

Teilnehmerkompetenzbogen – TeKom

Bogen zur Einschätzung der metakognitiven Kompetenzen von Lernenden

Zeitraum der Einschätzung: _____ Code-Nr.

--	--	--	--	--

Kompetenz	erkennbar an/durch: Der/die Lernende ...	zeigt sich ...			
		(0=gar nicht bis 3=sehr gut)			
		0	1	2	3
<i>Exekutiver Aspekt: Einsatz metakognitiver Strategien</i>					
Lautes Denken	... verbalisiert eigene Denkvorgänge und Lernzugriffe (d.h. wahrnehmen und in Worte fassen)				
Planen	... erfasst/benennt die Aufgabenstellung genau.				
	... übersetzt eine Aufgabe in Planungsschritte und sagt, was er/sie als erstes tun wird.				
Steuern	... benennt konkrete Schritte im Ablauf der Aufgabenbearbeitung („jetzt mache ich das und das“ – „als nächstes nehme ich mir x vor.“ – „das geht jetzt nicht so, wie ich gedacht/geplant hatte“)				
	... steuert bei Schwierigkeiten gegen bzw. plant neu („da muss ich noch mal neu überlegen...“).				
Kontrollieren	... sagt genau, was er/sie kontrollieren will und <i>warum</i> („mal sehen, ob die Summen der Unfallzahlen stimmen, denn die brauche ich gleich bei der Berechnung der Quoten pro Altersklasse“).				
	... greift beim Kontrollieren auch auf Informationen zurück, die in der Aufgabe enthalten sind.				
Selbststeuerung	... kann planende, steuernde und kontrollierende Schritte <ul style="list-style-type: none"> mit Hilfe eines Arbeitsblattes/ Impulsen zur Selbstbefragungstechnik oder des Kartensets durchführen vollkommen frei durchführen 				
<i>Deklarativer Aspekt: Einsatz kognitiver Strategien</i>					
Strategieeinsatz	... kann (relevante) Informationen konkret benennen.				
	...kann begründen, warum sie für die Aufgabenbearbeitung relevant/ wichtig/unverzichtbar sind.				
	... kann Informationen zerlegen, reduzieren.				
	... kann Informationen (neu) ordnen, organisieren, in Beziehung zueinander setzen.				
	... kann Informationen transformieren, übersetzen.				
	... reichert Informationen an, ‚arbeitet‘ mit ihnen (elaborieren).				

Kompetenz	erkennbar an/durch: Der/die Lernende ...	zeigt sich ...			
		(0=gar nicht bis 3=sehr gut*)			
		0	1	2	3
<i>Deklarativer Aspekt: Abruf Aufgabenwissen</i>					
Aufgabenwissen	... beachtet Überschriften, Marginalien, Gliederungselemente, ... (bei Texten, Bildern, Grafiken).				
Text	... erkennt das Textthema und die zentralen Schlüsselbegriffe.				
	... kann ein Textthema anhand der Informationen im Text es in Ober-Unterpunkte, ... ausdifferenzieren.				
	... kann die Textart und die damit verbundene Kommunikationsabsicht erkennen.				
Zahl	... kennt die Funktionen von Zahlen und kann vorliegende Zahlen sicher zuordnen.				
Zahl/ Bild	... kann Tabellen lesen.				
	... kann Tabellen erstellen.				
Bild	... kennt die Aufbauelemente einer Grafik.				
	... erkennt ein Bildthema (an Überschriften, Bildobjekten, ...).				
Text/Bild/ Zahl	... bezieht verschiedene Informationsarten aufeinander (Zahl, Bild, Text).				
Personwissen	... benennt Lernstärken und -schwächen und beachtet sie bei der Bearbeitung von Aufgaben.				
	... schätzt die eigenen Fähigkeiten zutreffend ein.				
<i>Gesamteindruck – Notizen:</i>					
Bei welchen Kompetenzen zeigen sich nach wie vor Defizite?					
Bei welchen zeigen sich Fortschritte?					
Was will ich von daher verstärkt mit dem/der Lernenden bearbeiten?					
Welche weiteren (positiven) Veränderungen beim Lernverhalten sind mir aufgefallen?					